

Erziehungsbeauftragung gemäß Jugendschutzgesetz für den Besuch einer Gaststätte

(NUR GÜLTIG FÜR JUGENDLICHE AB 16 JAHREN)

Als Erziehungsberechtigte(r) (Eltern, Vormund)

Vorname / Nachname : _____
Straße / Haus-Nr. : _____
PLZ / Wohnort : _____
Handy / Telefon : _____

übertrage ich die Aufgaben der Personensorge für meine(n) Tochter / Sohn

Vorname / Nachname : _____
geboren am : ____ . ____ . 19 ____

während des Aufenthaltes
im Lokal :



auf folgende Person
Vorname / Nachname : _____
Straße / Haus-Nr. : _____
PLZ / Wohnort : _____
geboren am : ____ . ____ . 19 ____
Handy / Telefon : _____

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein(e) Tochter / Sohn die Veranstaltung
am ____ . ____ . 201__ bis max. ____ Uhr besucht.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Mir ist bewusst, dass ich die Verantwortung für die zu beaufsichtigende Person
übernehme und ich bin bereit, der Aufsichtspflicht in vollem Umfang nachzukommen:

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Wichtige Hinweise:

Die Erziehungsberechtigten tragen die Verantwortung bei der Auswahl der Aufsichtspersonen. Der volljährige Erziehungsbefugte muss jederzeit in der Lage sein, die anvertraute Person lenken und leiten zu können. In der Regel kann dies nicht ein(e) volljährige(r) Freund / Freundin erfüllen. Verlässt der Erziehungsbefugte das Lokal, hat auch die beaufsichtigte Person das Lokal zu verlassen.

Eine Übertragung auf den Veranstalter oder die Betreiber des Lokals ist nicht zulässig.

Dieser Erziehungsbeauftragung sind Kopien der Personalausweise des Erziehungsberechtigten, des beauftragten Aufsichtspflichtigen und der beaufsichtigten Person beizufügen.

Unterschriften fälschen kann gemäß Strafgesetzbuch mit einer Freiheits- oder Geldstrafe geahndet werden.